

Schriftliche Anfrage

vom 3. Oktober 2017



15.04.10 Repräsentation, Reisen

Hansjörg Schmid und Judith Fürst, SP betreffend Legislaturreise des Stadtrats 2017

Wortlaut der Anfrage

Der öffentliche Dienst der Stadt Wädenswil und seit der letzten Budgetdebatte auch die Schule unterstehen einem von der bürgerlichen Mehrheit im Gemeinderat gewollten strengen Spardiktat. Da erstaunt es, dass der Stadtrat für seine traditionelle Legislaturreise nach Prag flog und nicht in der schönen Umgebung des Zürichsees einen Ausflug machte.

Es sei an dieser Stelle ausdrücklich betont, dass dem Stadtrat seine Reise gegönnt sei. Was erstaunt ist die Destination. Die Reise und der Aufenthalt waren bestimmt mit höheren Kosten verbunden. In Zeiten, in denen selbst bei Blumenrabatten an Strassenrändern gespart wird, gibt es offenbar trotzdem noch genügend Mittel für solch luxuriöse Ausflüge.

In diesem Zusammenhang richten wir die folgenden Fragen an den Stadtrat:

1. Wer hat die Reise (zu welchen Anteilen) bezahlt?
2. Wie viele Personen nahmen am Ausflug nach Prag teil?
3. Welchen Parteien gehören diese Personen an?
4. Wie viele Personen reisten als Partnerin oder Partner mit?
5. Wie viel kostet die Stadt Wädenswil diese Reise?
6. Aus welchem Konto werden diese Kosten beglichen?

Antwort des Stadtrats

Vorbemerkungen:

Die Legislaturreise des Stadtrats haben eine lange Tradition. Seit Jahrzehnten führen diese ins Ausland, um gemeinsam aus der gewohnten Umgebung herauszubrechen und zur kulturellen Bereicherung. Den allgemeinen Sparbemühungen wurde selbstverständlich Rechnung getragen, indem der städtische Beitrag für die Mitglieder und Schreibenden gegenüber den früheren Legislaturreisen halbiert wurde. Die Begleitpersonen gingen zu 100% auf Privatkosten, weshalb die konkreten Fragen zurückhaltend beantwortet werden.

Frage 1: Wer hat die Reise (zu welchen Anteilen) bezahlt?

Antwort: Bei den Stadtratsmitgliedern sowie beim Stadtschreiber und dessen Stellvertreterin gingen Flug und Hotelunterkunft zu Lasten der Stadt. Begleitpersonen reisten auf private Kosten.

Frage 2: Wie viele Personen nahmen am Ausflug nach Prag teil?

Antwort: 6 Behördenmitglieder und Schreibende, die Mehrzahl mit Partnerinnen/Partnern.

Frage 3: Welche Parteien gehören diese Personen an?

Antwort: Die SP-Vertretung war nicht dabei.

Frage 4: Wie viele Personen reisten als Partnerin oder Partner mit?

Antwort: Da die Begleitpersonen selbstzahlend waren, dürfte die Anzahl nicht im öffentlichen Interesse liegen.

Frage 5: Wie viel kostet die Stadt Wädenswil diese Reise?

Antwort: Insgesamt rund CHF 8'800.--.

Frage 6: Aus welchem Konto werden diese Kosten beglichen?

Antwort: Spesen Stadtrat, Konto 101.3170.00

18. Dezember 2017

hku

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter
Stadtpräsident

Heinz Kundert
Stadtschreiber